

Jahrgang 12 des Wirtschaftsgymnasiums präsentiert die Ergebnisse des Projektes: Marketingkonzeptionen Grafschafter Dienstleistungsunternehmen

Seit Ende Januar liefen die Vorbereitungen der Schülerinnen und Schüler für das diesjährige Marketingprojekt, das der Lehrplan für den Jahrgang 12 des Fachgymnasiums Wirtschaft vorsieht.

In diesem Jahr beschäftigten sich die Teilnehmer mit dem Thema „Marketingkonzeptionen Grafschafter Dienstleistungsunternehmen“. Gestützt durch die Erarbeitung der relevanten Themen der Theorie (Methoden der Marktforschung, Durchführung und Analyse von Befragungen, Darstellung von Marketingstrategien u. v. m.) nahmen die Schülerinnen und Schüler Kontakt zu insgesamt 15 Grafschafter Dienstleistungsunternehmen verschiedener Bereiche (Buchhandel, Autohandel, Juwelierfachgeschäft, Fachhandel für Hard- und Software, Möbelhandel, Eisdielen, Frisörfachgeschäft usw.) auf. Über die Erfassung der Daten bzgl. der Gründung, der Entwicklung, der Unternehmensphilosophie und der Darstellung eines Ist-Zustandes haben die Schülerinnen und Schüler jeweils 100 Kunden auf Grundlage eines selbst erstellten Fragebogens befragt. Die Ergebnisse der Befragung wurden ausgewertet und flossen dann in die Erstellung eines Soll-Zustandes ein, bei dem auch der ein oder andere konkrete Vorschlag zur Veränderung der derzeitigen Marketingkonzeption gemacht wurde.

Am vergangenen Mittwoch präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse in der Cafeteria der KBS vor ca. 100 Zuhörern, unter ihnen zahlreiche Firmenvertreter. Aufgrund der großen Anzahl der Projektgruppen wurden die Ergebnisse von drei ausgesuchten Unternehmen ausführlich in Form einer Powerpointpräsentation dargestellt. Die anderen Gruppen haben ihre Arbeiten in Form eines Messestandes vorgestellt. Aus Sicht einer beteiligten Unternehmung betonte Frau Viola Taube, dass die jungen Menschen selbstorganisiertes Lernen erfahren, um hier neben der Fachkompetenz viele wichtige sog. „Soft-Skills“ (Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Zeitmanagement, zielorientiertes Arbeiten usw.) zu erlangen.

Das Fazit der Schüler viel ebenso positiv aus: die große Nähe zur Praxis und die gute Zusammenarbeit mit den Unternehmen wurden besonders hervorgehoben.